

## Costa Rica - nützliche Informationen und Tipps



Flagge für Zivilzwecke

**Bedeutung der Farben** blau steht für den Himmel  
weiss für den Frieden  
rot für das für die Freiheit vergossene Blut



Wappen aktuell seit 5. Mai 1998

**Symbolik des Wappen's** die 7 Sterne stehen für die 7 Provinzen  
die 3 Berge stehen für 3 Bergketten  
Cordillera de Talamanca  
Cordillera de Guanacaste  
Cordillera Central  
die 2 Schiffe stehen für die nautische und marine Vergangenheit  
die 2 Meere stehen für die Karibik und den Pazifik



Guaria morada, Guarianthe skinneri (Bateman, 1838), mit Beschluss Nr. 24 vom 15. Juni 1939 zur **Nationalblume** erklärt.



Guanacaste-Baum (Enerolobium cyclocarpum). Am 31. August zum Nationalbaum von **Costa Rica** erklärt.



Gilbdrossel (Nationalvogel) *Turdus grayi*.  
Am 3. Januar 1977 zum Nationalvogel erklärt.



Traditioneller Ochsenkarren, Symbol für Arbeit.  
Am 22. März 1988 zum Nationalsymbol erklärt.

## Geschichte

Die ältesten archäologischen Funde, die eine menschliche Besiedlung **Costa Ricas** dokumentieren, werden der Zeit zwischen 12.000 und 8.000 vor Christus zugerechnet. Bis zur Ankunft der Spanier im 16. Jahrhundert n. Chr. lebten vermutlich 400.000 Menschen im heutigen Staatsgebiet. 1502 landete Christoph Kolumbus, 1821 erhielt **Costa Rica** die Unabhängigkeit von der ehemaligen Kolonialmacht Spanien.

Präsident José Figueres Ferrer (1948–1949, 1953–1958, 1970–1974) ließ nach dem Beitritt zum TIAR-Pakt die Armee am 8. Mai 1949 per Verfassung abschaffen und investierte die hierdurch freigesetzten Gelder in den Aufbau des Bildungs- und Gesundheitswesens. Grenzschaufgaben hat die Polizei übernommen. Allerdings existiert eine Sicherheitsgarde mit einer Stärke von rund 8400 Mann. 1983 verkündete Präsident Luis Alberto Monge angesichts der Verschärfung der Bürgerkriege in Zentralamerika (v. a. in [Nicaragua](#)) die dauernde, aktive und unbewaffnete Neutralität des Landes. Präsident Óscar Arias Sánchez erhielt 1987 für sein Engagement für die friedliche Beilegung von Konflikten in Mittelamerika den Friedensnobelpreis. **Costa Rica** wird auch die „Schweiz Mittelamerikas“ genannt, nicht nur wegen der bergigen Landschaft, sondern auch wegen des relativen Wohlstands und der oben genannten Neutralität, die sich im Gegensatz zur Schweiz auch durch Fehlen der Armee ausdrückt.

Am 7. Oktober 2007 fand in **Costa Rica** eine Volksabstimmung (Referendum) über ein Freihandelsabkommen mit den Vereinigten Staaten von Amerika, Zentralamerika und der Dominikanischen Republik statt, (Tratado de Libre Comercio con los Estados Unidos, Centroamérica y República Dominicana kurz TLC) das mit einer knappen Mehrheit von 51,6 % der abgegebenen Stimmen akzeptiert wurde. Vor dem Referendum über das TLC fanden verschiedenste Diskussionen unter breiter Anteilnahme der Bevölkerung im Fernsehen und im Radio aber auch in Kirchen, Schulen, Universitäten und öffentlichen Plätzen statt. Die Kampagne für das TLC wurde vor allem vom derzeitigen Präsidenten und Friedensnobelpreisträger Óscar Arias Sánchez und seiner Partei der Partido Liberación Nacional (PLN) getragen, aber auch von Intellektuellen, Politikern und Wirtschaftsvertretern unterstützt. (z. B. von dem Ex-Wirtschaftsminister Alfredo Volio) Die Kampagnen gegen das TLC wurden dagegen von der Oppositionspartei Partido Acción Ciudadana (PAC) und deren Vertretern Otton Solís und José Miguel Corrales unterstützt. Es bildeten sich aber auch verschiedene private Initiativen gegen das TLC, die unter dem Slogan „¡Mi corazón dice no!“ (Mein Herz sagt nein!) zusammengefasst waren.

Es war weltweit das erste Mal, dass ein öffentliches Referendum über eine Freihandelszone veranstaltet wurde. Bemerkenswert ist auch, dass es trotz einer teilweise recht emotional geführten Debatte nach dem

Referendum zu keinen nennenswerten Krawallen oder Zerstörungen kam.

## Allgemeines

Lage

Mittelamerika.

Fläche

51.060 qkm.

Bevölkerungszahl

4.402.250 (2006).

Bevölkerungsdichte

86 pro qkm.

Hauptstadt

**San José**. Einwohner: 339.590 (2006).

Staatsform

Präsidentialrepublik seit 1949. Verfassung von 1949. Parlament: Die 57 Mitglieder der gesetzgebenden Versammlung werden auf vier Jahre gewählt. Direktwahl des Staatsoberhauptes (4 Jahre Amtszeit). Unabhängig seit 1838 (ehemals Teil der Zentralamerikanischen Föderation).

Geographie

**Costa Rica** grenzt im Norden an [Nicaragua](#), im Süden an Panama, im Westen an den Pazifik und im Osten an die Karibik. Das Land ist 119-282 km breit und gebirgig. Eine Gebirgskette vulkanischen Ursprungs verläuft von Nord nach Süd. Der Chirripó Grande ist mit 3820 m die höchste Erhebung. Mehr als die Hälfte der Bevölkerung lebt in der Meseta Central, einem Plateau mit gemäßigttem Klima. Im Südosten des Plateaus liegen die Kordilleren, im Südwesten die Hauptstadt **San José**. Die karibische Küstenregion ist dicht bewaldet und sumpfig. An der südlichen Pazifikküste gehen die Savannen ebenfalls in Sümpfe über.

Sprache

Amtssprache ist Spanisch. Englisch und Kreolisch werden ebenfalls gesprochen.

[Sehenswürdigkeiten](#) in San José

Religion

76 % Katholiken, 13,7 % Protestanten und Bahai-Minderheit.

Ortszeit

MEZ -7. Keine Sommer-/Winterzeitumstellung in **Costa Rica**. Differenz zu Mitteleuropa beträgt im Winter -7 Std. und im Sommer -8 Std.

Netzspannung

110/220 V, 60 Hz. Amerikanische Stecker sind Standard.

Regierungschef Óscar Arias Sánchez, seit Mai 2006.

Staatsoberhaupt

Óscar Arias Sánchez, seit Mai 2006.

[zum Seitenanfang](#)

## Umwelt und Naturschutz

Naturschutz wird in diesem kleinen Land Mittelamerikas GROSS geschrieben, sind doch über 25 - 30% der gesamten Landfläche **Costa Rica's** unter Schutz gestellt. Ob staatliche [Nationalparks](#), Refugien und Reservate von besonderer Bedeutung und vor allem auch viele grosse und kleine private Naturschutzgebiete zeichnen dieses Land aus. Sehr viel wird unternommen, um die wahren Schätze - [Tiere](#) und [Pflanzen](#) - , vor dem Verschwinden zu bewahren. Leider werden trotz allen Bemühungen grössere und kleiner Waldflächen abgeholzt, und dies nicht selten inmitten geschützter Waldgebiete ! Ein mittlerweile riesengrosses Problem sind die gewaltigen Monokulturen der grossen Fruchtmultis (Bananen, Ananas), die ständig wachsenden Anbauflächen für die afrikanischen Ölpalmen und nicht zu verachten die Viehhaltung auf den kargen Böden.

Durch den immensen Einsatz von Pestiziden, Fungiziden und Herbiziden werden die Böden auf lange Sicht total kontaminiert und nicht genug, viele dieser gefährliche Gifte werden mit den kleinen und grossen Flüsse ins Meer geschwemmt. Dort verursachen sie grosse Schäden an der Meeresflora-und Fauna. Mittlerweile ist es bestätigt, dass die Bestände an Fisch und Schalentiere massiv zurückgehen, nicht zuletzt auch der Überfischung wegen. Immer mehr Menschen brauchen immer mehr Platz zum Leben, ein Teufelskreis beginnt sich zu schliessen. Verheerend ist auch die Verschwendungssucht von Plastik aller Art, landen doch viel zu viele solcher Abfälle in der Natur !

Das Programm [Der Blauen ökologischen Flagge](#) hilft, die Natur zu schonen, ebenso die zaghaften

Versuche, Abfall zu recyceln. Einiges wurde getan, noch so viel mehr ist zu tun !

## Tipps und Informationen über Costa Rica

# Land & Leute

## Essen & Trinken

Die Restaurants der größeren Städte bieten ausgezeichnete französische, italienische, mexikanische, chinesische und nordamerikanische Gerichte an. Sodas (kleine Restaurants) servieren einheimische Spezialitäten. Typisch sind Casado (Reis, Bohnen, Schmorfleisch, Kochbananen und Kohl), Gallo Pinto (Reis und Bohnen), Olla de Carne (Suppe aus Rindfleisch, Kochbananen und Gemüse), Sopa Negra (schwarze Bohnen mit pochiertem Ei) und Picadillo (Fleisch- und Gemüseeintopf). Snacks wie Gallos (gefüllte Tortillas), Tortas (mit Fleisch und Gemüse), Arreglados (mit Fleisch und Gemüse gefülltes Brot) und Pan de Yuca (Spezialität aus San José) sind sehr beliebt. Getränke: Kalte Getränke werden aus frischem Obst, Milch oder Getreidemehl hergestellt, z. B. Cebada (aus Gerstenmehl), Pinolillo (aus geröstetem Mais) und Horchata (aus Reismehl und Zimt). Alkohol und alkoholfreie Getränke sind überall erhältlich. Kaffee ist preiswert.

## Nachtleben

In **San José** gibt es Nachtclubs, Theater, Kinos sowie die vielen kleinen aber sehr beliebten Laien-Theater, ebenso werden Folklore-Abende veranstaltet.

## Einkaufstipps

Typisch sind Schaukelstühle aus Holz und Leder, die sich für den Transport auseinandernehmen lassen. Auf den Märkten findet man viele schöne Mitbringsel, die Preise sind jedoch etwas höher als in anderen lateinamerikanischen Ländern. Beliebte Andenken sind Holzgegenstände, Keramik, Schmuck, Lederartikel und verschiedene kunstgewerbliche Artikel. Öffnungszeiten der Geschäfte: Mo-Sa 09.00-18.00/19.00 Uhr.

## Sport

Der Pazifik und die Karibik bieten ausgezeichnete Bademöglichkeiten, auch [Surfer](#) kommen auf ihre Rechnung. Zahlreiche Hotels haben Swimmingpools, die auch Nichtgästen zugänglich sind. Überall können Pferde zum Reiten gemietet werden. Die Barra-de-Colorado-Region gilt weltweit als Anglerparadies. Puntarenas und die Mündung des Rio Chirripó haben ausgezeichnete Fischgründe. In San José und Puerto Limón kann man Golf spielen. Während fast aller Fiestas werden Stierkämpfe ausgetragen. Der Stier wird nicht getötet, und es werden auch keine Pferde benutzt. Zuschauer dürfen daran teilnehmen und sich vom Stier herumjagen lassen. Fußball ist Nationalsport und eine nationale Leidenschaft. Von Mai bis Oktober werden sonntags Spiele ausgetragen. In **San José** finden sie im Saprissa-Stadion statt.

## Sitten & Gebräuche

Zur Begrüßung gibt man sich die Hand. Die Anrede ist sehr wichtig, Herren werden mit »Don« und Damen

mit »Doña« angesprochen. Für Einladungen sollte man sich mit einer kleinen Aufmerksamkeit bedanken.

Legere Kleidung wird akzeptiert, Badekleidung gehört an den Strand. Trinkgeld: Taxifahrer erwarten kein

Trinkgeld. Laut Gesetz müssen auf Hotelrechnungen 10% Bedienstungssteuer und 3% Touristensteuer

aufgeschlagen werden. Restaurants berechnen 10% Bedienung. Hotelpersonal, Gepäckträger und Kellner

erwarten ein Trinkgeld.

## Veranstaltungskalender

Januar: (1) Alajuelita Fiesta (Tag des Schutzheiligen; Straßenumzüge, Paraden), Alajuelita. (2) Santa Cruz

Fiesta (Musik, Tänze, Stierkämpfe), Santa Cruz.

Februar: Fiesta de Diablitos («Fest der Kleinen Teufel»; stilisierter Stierkampf, Tänze, Kunst, Handwerk),

Rey Curre.

Febr./März: (1) Nationale Orchideen-Ausstellung (über 500 Arten werden ausgestellt), Cartago. (2)

Südkaribisches Musikfest, Puerto Viejo.

Mitte März: (1) Dia del Boyero («Tag der Ochsentreiber»; Parade der farbenfrohen Ochsenfuhrwerke, Tier-

und Ernteweihe), San Antonio de Escazu. (2) Nationale Kunsthandwerksmesse, San José.

April: Juan Santamaria Tag (Straßenumzüge, Paraden, Tänze), Alajuela.

Mai: San Isidros Labrador (Tag des Schutzheiligen; am Anfang der Regenzeit), San Isidros.

Ende Juni: Sankt Peter und Paul, landesweit.

Juli: Fiesta der Jungfrau der Meere (Tag der Schutzheiligen; Regatten, Paraden, Sportveranstaltungen),

Puntarenas.

August: (1) Internationales Musik Festival, San José. Afrikanisch-costaricanische Kulturwoche, San José. (2)

Ankunft der Pilger, Cartago.

September: Unabhängigkeitstag, landesweit.

Oktober: Limón Carnival (Tänze, Musik, Festumzug). Jachtregatta, Puntarenas.

November: (1) Kaffee-Pflück-Wettbewerb, Central Valley. (2) Schwimmen mit Delfinen, Drake Bay.

Dezember: Fiesta De la Yegnita, Guanacaste.

Dezember - April: Swimming with the Dolphins, Drake Bay.

[zum Seitenanfang](#)

## Wie komme ich nach Costa Rica ?

Die meisten Fluggesellschaften fliegen **Costa Rica** nur über die USA an, Iberia macht da eine Ausnahme (ab

Madrid Direktflug nach **San José**).

Condor fliegt regelmässig via die Dominikanischen oder Kuba nach **San José**, während KLM/Martinair und

alle US-Gesellschaften via USA fliegen .Auch als Transitpassagier muss man das völlig unnötige

Einreiseprozedere über sich ergehen lassen, jeder Reisende reist eigentlich ins Land ein.

Um keine Komplikationen am Zoll zu bekommen, sind die bereits im Flugzeug ausgehändigten Formulare

exakt und absolut 100%-ig auszufüllen, selbst Kleinbuchstaben werden kaum akzeptiert, nicht selten wird

dem Reisenden das Formular zerrissen und man steht dann wieder zuhinterst an, Anschlussflug hin oder

her....

Bei fast allen Flugvarianten gelten teilweise massiv vergünstigte Tarife in Zusammenhang mit einer

Landleistung (mind. 1 Nacht im Hotel oder ein Mietfahrzeug)

## Was brauche ich zur Einreise ?

Gültiger maschinenlesbarer Pass, welcher mind. 6 Monate über das Rückreisedatum hinaus gültig sein

muss.

Bitte fragen Sie Ihr Reisebüro nach den genauen Passvorschriften ([www.reiselade.ch](http://www.reiselade.ch))

## Reisepass/Visum

Pass erforderlich

Visum erforderlich

Rückreiseticket erforderlich

Deutschland

Ja

Nein

Ja

Österreich

Ja

Nein

Ja

Schweiz

Ja

Nein

Ja

Andere EU-Länder

Ja

Nein

Ja

## Kontaktadressen

Tourismusbüro für Zentralamerika

Severinstr. 10-12, D-50678 Köln

Tel: (0221) 931 10 93. Fax: (0221) 310 18 43.

E-Mail: [amik@tkc.de](mailto:amik@tkc.de)

Internet: [www.centralamerica-tourism.com](http://www.centralamerica-tourism.com)

(kein Publikumsverkehr, keine tel. Auskünfte).

Instituto Costarricense de Turismo

Costado Este del Puente Juan Pablo II, Sobre Autopista General Canas, CR-San José

Postanschrift: Apartado 777, CR-1000 San José, 777-1000

Tel: 299 58 00. Fax: 291 56 57.

E-Mail: [info@visitcostarica.com](mailto:info@visitcostarica.com)

Internet: [www.visitcostarica.com](http://www.visitcostarica.com)

Cámara Nacional de Turismo (CANATUR)

Apartado 828, CR-1000 San José

Tel: 234 62 22. Fax: 253 81 02.

E-Mail: [info@canatur.org](mailto:info@canatur.org)

Internet: [www.canatur.org](http://www.canatur.org)

Botschaft der Republik **Costa Rica**

Dessauerstraße 28/29, D-10963 Berlin

Tel: (030) 26 39 89 90. Fax: (030) 26 55 72 10.

E-Mail: [emb@botschaft-costarica.de](mailto:emb@botschaft-costarica.de)

Internet: [www.botschaft-costarica.de](http://www.botschaft-costarica.de) (im Aufbau)

Mo-Do 09.00-16.00 Uhr und Fr 09.00-15.00 Uhr (telefonisch). Konsularabt.: Mo-Fr 10.00-13.00 Uhr.

Honorargeneralkonsulat mit Visumerteilung in Hamburg (Tel: (040) 80 13 95), Honorarkonsulate mit

Visumerteilung in Frankfurt/M. (Tel: (069) 39 04 36 56), Hannover (0511) 28 11 27) und Leipzig (Tel: (0341)

90 96 73 2).

Botschaft der Republik **Costa Rica**

Wagramer Straße 23/1/1/ Top 2 und 3, A-1220 Wien

Tel: (01) 263 38 24. Fax: (01) 26 33 82 45.

E-Mail: [embajadaaustria-costa.rica@chello.at](mailto:embajadaaustria-costa.rica@chello.at)

Mo-Fr 09.00-16.00 Uhr.

Honorarkonsulat in Salzburg.

Botschaft der Republik **Costa Rica**

Schwarztorstrasse 11, CH-3007 Bern

Tel: (031) 372 78 87. Fax: (031) 372 78 34.

E-Mail: [embajada.costa.rica@thenet.ch](mailto:embajada.costa.rica@thenet.ch)

Mo-Fr 09.00-16.00 Uhr (telefonisch), 09.00-13.00 Uhr (Publikumsverkehr).

Generalkonsulate in Lausanne, Lugano und Zürich.

Botschaft der Bundesrepublik Deutschland

Edificio "Torre La Sabana", 8 piso, 300 mts oeste del ICE, Sabana Norte, CR **San José**

**Postanschrift: Apartado 40 17-1000, CR-San José**

**Tel: 290 90 91. Fax: 231 64 03.**

**E-Mail: [info@embajada-alemana-costarica.org](mailto:info@embajada-alemana-costarica.org)**

Internet: [www.san-jose.diplo.de](http://www.san-jose.diplo.de)

Mo-Fr 09.00-16.00 Uhr.

Honorargeneralkonsulat der Republik Österreich

Rohmoser, Carretera a pavas, de euromobilia 50 M.frente a octubre 54, CR-**San José**

**Tel: 231 68 15. Fax: 296 23 53.**

**E-Mail: [nagelsa@racsa.co.cr](mailto:nagelsa@racsa.co.cr)**

Zuständig ist die österreichische Botschaft in Mexiko.

Botschaft der Schweizerischen Eidgenossenschaft

Edificio Centro Colón, Piso 10, Paseo Colón, CR-**San José**

**Postanschrift: Apartado 895, Centro Colón, CR-1007 San José**

**Tel: 221 48 29 und 222 32 29. Fax: 255 28 31.**

**E-Mail: [sic.vertretung@eda.admin.ch](mailto:sic.vertretung@eda.admin.ch)**

**Internet: [www.eda.admin.ch/sanjose](http://www.eda.admin.ch/sanjose)**

[zum Seitenanfang](#)

## **Hinweis**

Bei der finanziellen Planung sollte bedacht werden, dass zum Zeitpunkt der Ausreise eine Flughafensteuer

für Touristen von z. Zt. 26,00 US\$ sowie ggfs. eine Sicherheitsgebühr von z.Zt. 6,00 US\$ pro Person

erhoben wird. Beide Gebühren können auch in Colones beglichen werden. Bei Aufenthalten von mehr als

drei Monaten beträgt die Ausreisegebühr je nach Aufenthaltszweck zwischen 47,00 US\$ und 67,00 US\$.

## Reisepass

Allgemein erforderlich, muss bei Visumpflicht ab der Einreise mindestens 3 Monate gültig sein. Besteht keine

Visumpflicht, muss der Reisepass bei der **Einreise** noch mindestens 30 Tage gültig sein.

Hinweis: Eine Vereinbarung der International Civil Aviation Organization (ICAO) (Internet: <http://www.icao.int/>

) besagt, dass bis zum Jahre 2010 die Bürger aller Staaten mit maschinenlesbaren Pässe einreisen sollen.

Einreise mit Kindern

Deutsche: Deutscher Kinderausweis mit Lichtbild oder Kinderreisepass. Die Eintragung des Kindes in den

Reisepass eines Elternteils genügt nicht.

Aktueller Hinweis zum Kinderausweis/Kinderreisepass: Seit dem 01.01.2006 ersetzt der Kinderreisepass

den Kinderausweis. Es werden keine neuen Kinderausweise mehr ausgestellt. Alte Kinderausweise sind

jedoch noch bis zum Ablauf ihrer jeweiligen Gültigkeit nutzbar. Der Kinderreisepass ist fälschungssicher,

maschinenlesbar und stets mit einem Lichtbild versehen.

Österreicher: Eigener Reisepass.

Schweizer: Eigener Reisepass.

Anmerkung: Für die Kinder gelten jeweils die gleichen Visumbestimmungen wie für ihre Eltern.

Achtung: Minderjährige können grundsätzlich alleine einreisen, sofern sie über einen eigenen Reisepass

verfügen und entsprechende Einwilligungserklärungen der Erziehungsberechtigten vorweisen können. Bei

der Ausreise von Minderjährigen, die alleine reisen bzw. sich lediglich in Begleitung eines

Erziehungsberechtigten befinden, verlangen die costaricanischen Grenzbehörden regelmäßig eine

Einwilligungserklärung beider bzw. des abwesenden Erziehungsberechtigten. Welche Unterlagen im

Einzelfall für die Ein- und Ausreise notwendig sind, sollte vor der Reise mit der zuständigen costaricanischen

Vertretung geklärt werden.

[zum Seitenanfang](#)

**Visum**

Allgemein erforderlich, ausgenommen sind für einen Aufenthalt von bis zu 90 Tagen (sofern nicht anders

angegeben) Staatsbürger von:

(a) EU-Länder und die Schweiz: Bundesrepublik Deutschland, Österreich, übrige EU-Staaten und die

Schweiz;

(b) Übrige Länder: Andorra, Argentinien, Australien, Barbados, Brasilien, Britische Überseegebiete, Chile,

Island, Israel, Japan, Kanada, Korea (Süd), Kroatien, Liechtenstein, Mexiko, Monaco, Montenegro,

Neuseeland, Norwegen, Panama, Paraguay, San Marino, Serbien, Südafrika, Trinidad & Tobago, Uruguay

und USA;

(c) Übrige Länder (für Aufenthalte von bis zu 30 Tagen: Antigua & Barbuda, Bahamas, Bangladesch, Belize,

Bolivien, Dominica, El Salvador, Fidschi, Grenada, Guatemala, Guyana, Honduras, Indien, Jamaika, Kiribati,

Malediven, Marschall-Inseln, Mauritius, Mikronesien, Nauru, Palau, Philippinen, Russische Föderation,

Salomonen, Samoa, Sao Tomé & Príncipe, Seychellen, St. Kitts & Nevis, St. Lucia, St. Vincent & die

Grenadinen, Singapur, Suriname, Taiwan (China), Tonga, Türkei, Tuvalu, USA (Nördliche Marianen) und

Venezuela.

Da die meisten Flüge von Deutschland nach **Costa Rica** in den USA zwischenlanden (z.B. Condor,

Martinair), müssen auch die Einreisebestimmungen für die USA beachtet werden (siehe auch

Reisepass/Visum USA).

## **Am Zoll**

In der Regel geht die Zollabfertigung schmerzlos über die Bühne, Stichproben werden immer wieder

gemacht. Bitte informieren Sie sich, was eingeführt werden darf und was nicht.

**Geld wechseln ja oder nein ?**

NEIN!!! Das einzige Office verrechnet einen extrem schlechten Wechselkurs, denn Geld wechseln ist nicht

nötig, da jeder Taxifahrer US\$ akzeptiert.

Viele Besucher werden von den Angestellten der jeweils zum Voraus gebuchten Hotels abgeholt werden.

Ein Tipp: Reisende, die bereits ein Mietwagen gebucht haben werden von einem Angestellten der

Mietwagenfirma erwartet, bitte unbedingt die Liste verlangen , wo auch Ihr Name aufgeführt sein muss.

Warum ?

Immer mehr ominöse Taxifahrer geben vor, Sie beim Office in der Stadt absetzen zu wollen, aber

schlussendlich wird hier nur abgezockt und man bezahlt einen viel zu hohen Preis für's Taxi . Diese Leute

besitzen zudem KEINE Liste der Kunden !

Mittelweile können eigentlich nur lizenzierte Taxi-Unternehmen Passagiere mitnehmen, der Preis ist vom

Staat genau festgelegt. Das Office findet man beim Ausgang, die Fahrt wird am Schalter bezahlt, eine

Quittung wird mitgegeben.

Also gesunden Menschenverstand und eine Portion Misstrauen sind durchwegs angebracht !

Währung, **Devisen**

**1 Costa Rican** Colón = 100 Céntimos. Währungskürzel: CRC (ISO-Code). Banknoten gibt es im Wert von

10.000, 5000, 2000, 1000 und 500 CRC; Münzen sind im Wert von 100, 50, 25, 20, 10 und 5 CRC im

Umlauf. US-Dollars werden ebenfalls gerne akzeptiert.

Geldwechsel

Casas de Cambio (Wechselstuben) sind weit verbreitet. Euro haben noch keinen Markt und werden von

keiner Bank umgewechselt. Die Mitnahme von US Dollar in bar wird empfohlen. Nur US-Dollar werden beim

Geldwechsel akzeptiert. In städtischen Gebieten gibt es auch Geldautomaten.

ec-/Maestro-Karte/Sparcard

Karten mit dem Cirrus- oder Maestro-Symbol werden europa- und weltweit akzeptiert. Karten mit dem Cirrus-

oder Maestro-Symbol werden in **Costa Rica** von einigen Geldautomaten akzeptiert aber nicht in Geschäften.

Weitere Informationen von Banken und Geldinstituten.

Kreditkarten

MasterCard, Visa und Diners Club werden in der Regel akzeptiert, American Express ist weniger weitläufig.

Einzelheiten vom Aussteller der betreffenden Kreditkarte.

Reiseschecks

Reiseschecks sollten in US-Dollar ausgestellt sein.

Devisenbestimmungen

Landes- und Fremdwährung dürfen unbegrenzt eingeführt werden. Die Ausfuhr der Landes- und

Fremdwährungen ist ab einem Betrag im Gegenwert von 10.000 US\$ deklarationspflichtig.

Öffnungszeiten der Banken

Mo-Fr 09.00- 15.00/17.00 Uhr.

**Wie finde ich was ?**

In einem fremden Land stellt sich dem Reisenden immer wieder die Frage, wo und wie finde ich mein Ziel.

Die besten Adressen in **Costa Rica** sind die Tourist Office's in den grösseren Städten, aber auch viele

Hotelbesitzer sind gut über ihr Land informiert und geben daher gerne Auskunft.

Eine andere und viel genutzte Möglichkeit sind die Leute auf der Strasse. Und genau da können die

Probleme anfangen, welche dann nicht selten in einem Desaster enden können. Die Ticos sind für ihre

Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft bekannt, aber fragt man mehrere Leute nach dem gleichen Ziel, so wird

der Tourist nicht selten in total verschiedene Richtungen geschickt, denn der Einheimische möchte helfen, auch

wenn er nicht sicher ist, wo genau das Ziel liegt, so nach dem Motto....lieber etwas sagen als gar nichts.....es

ist absolut nicht böse gemeint, aber der Stolz drückt schon irgendwie durch.

Die Strassenschilder - immer wieder ein Thema, nicht selten führt dies zu Problemen.....nachfolgend ein

kleines Münsterchen...ist eher zum Schmunzeln gedacht....



**Strassenschilder - Salat made in Costa Rica .....alles klar ?**

In **Costa Rica** tragen die Strassen keine Namen sondern sind, wie in den USA, nach Avenidas und Calles

aufgeteilt, Hausnummern sind zu finden wie anderswo.

Eine Suche kann dann folgendermassen aussehen (ohne Gewähr!):

200 Meter gerade aus, dann 5 Blocks bis Kreuzung, anschliessend nach links, auf der rechten Seite steht

ein grosser Baum (nur dumm ist's, wenn der Baum gefällt wurde), so halb rechts steht ein grosses Gebäude

(wie hiess es denn schon wieder ?), von da sind es nur 50 Meter, schräg rüber zum Spital, wo der

Marktstand mit Früchten steht, auf der anderen Strassenseite steht das Schuhgeschäft und da genau finden

sie das Büro...sorry, wir haben gerade Mittag, um 14 Uhr ist der Chef wieder zurück....

Wenn man Glück hat so wird die Sucherei doch noch belohnt, nerven – und zeitraubend wird so eine Suche

sehr oft.

**Post**

**Die Postämter in Costa Rica** sind mit diesem Logo



mehr oder weniger deutlich gekennzeichnet.

Die Postämter der staatlichen Postgesellschaft Cortel (Correos y telégrafos) findet man in **Costa Rica** in

vielen Orten. Sie sind durch ein rot-blaues Schild "Correos" gekennzeichnet. Die Postämter haben werktags

von 7:30-17:30 geöffnet, manchmal sogar am Samstagvormittag. Öffentliche Telefone findet man dort eher

selten - Post und Telefon bilden meistens keine räumliche Einheit. Postkästen gibt es in **Costa Rica**

außerhalb der Postämter recht selten. Man gibt seine Post also entweder im Postamt ab - oder als Reisender

im Hotel.

Post nach Europa ist normalerweise ein bis zwei Wochen unterwegs. Eine Postkarte ins Ausland zu

verschicken kostet z.B. € 165.00.

Postämter werden gerne als Hilfsgrösse verwendet, um die Lage (=Adresse) anderer Gebäude zu

beschreiben, z.B.: Teatro Nacional, en frente al Correo (gegenüber der Post).

[zum Seitenanfang](#)

**Reiseverkehr - National**

**Flugzeug**

Die nationale Fluggesellschaft SANSa (RZ) (Internet: [www.flysansa.com](http://www.flysansa.com)) verbindet **San José** mit den

Provinzstädten und Dörfern. Ein Zubringerbus verkehrt zwischen dem Büro der Fluggesellschaft in San José

und dem Flughafen. Mehrere kleine Fluggesellschaften bieten ebenfalls Inlandflüge an. Buchungen können

nur in **Costa Rica** vorgenommen werden.

**Inland-Flughäfen**

Tobias Bolanos Airport (SYQ) liegt am Stadtrand von **San José**.

## **Schiff**

Flussfahrten sind möglich auf dem Reventazón im Landesinnern, dem San Carlos, Rio Frio, San Juan,

Sarapiqui, Grande de Térraba und auf dem Sierpe.

**Bus/Pkw**

Das Straßennetz hat eine Gesamtlänge von 35.583 km, davon sind ca. 6500 km asphaltiert, einschließlich

der 653 km der Panamericana. Gut ausgebaute Straßen verbinden **San José** mit allen größeren Städten.

Fernbus: Fast alle Ortschaften sind an das Busnetz angeschlossen. Busse sind oft überfüllt,

Sitzplatzreservierung wird empfohlen. Zahlreiche Rundreisen werden angeboten. Die Reiseführer sprechen

meist auch Englisch, i. A. wird man vom Hotel abgeholt. Auskünfte vom Fremdenverkehrsamt in **Costa Rica**

(s. Adressen). Taxi: In **San José** gibt es zahlreiche preiswerte rote Taxis. Die orangefarbenen Taxis fahren

nur zum Flughafen. Den Fahrpreis sollte man unbedingt vorher vereinbaren. Mietwagen: Bei Europcar, Hertz,

Rentacar S.A. und einheimischen Firmen in **San José**. Unterlagen: Internationaler Führerschein.

Mindestalter: 21 Jahre, 18-Jährige dürfen in Begleitung des Mieters ein Mietwagen fahren.

**Geschwindigkeitsbegrenzungen:**

**auf Hauptstraßen: 80 km/h;**

**auf Nebenstraßen: 60 km/h.**

**in Ortschaften: 40 km/h.**

Stadtverkehr

In **San José** gibt es private Busgesellschaften mit zwei Fahrpreis-Zonen.

## Fahrzeiten

von **San José** zu den folgenden größeren Städten (ungefähre Angaben in Std. und Min.):

Flugzeug

Bus/Pkw

Alajuela

-

0.30

Cartago

-

0.30

Heredia

-

0.20

Puntarenas

-

2.00

Liberia

0.25

3.00

Quepos

0.30

3.30

Pto. Limón

0.25

3.00



## Reiseverkehr - International

**Flugzeug**

Die nationale Fluggesellschaft **Taca International Airlines (TA)** (Internet: [www.taca.com](http://www.taca.com)) fliegt von den

USA, Mexiko, Kolumbien, Venezuela und Panama nach **Costa Rica**. Direktflüge aus Europa mit Air Plus

Comet (A7), Condor (DE), Spanair/Iberia (JK). Condor fliegt u.a. ab Berlin/Tegel, Düsseldorf, Frankfurt,

Hamburg, München und Zürich.

26 US\$ bei der Ausreise.

Ausgenommen sind Transitpassagiere, wenn sie innerhalb von 12 Stunden **Costa Rica** wieder verlassen.



## **Internationale Flughäfen**

**San José (SJO)** (Juan Santamaría) liegt 20 km nordwestlich der Stadt. Busverbindung zur City alle 5 Min

zwischen 06.00- 22.00 Uhr (Fahrzeit 35 Min.). Taxis stehen ebenfalls zur Verfügung (Fahrpreis ins Zentrum

ca. 12-15 US\$).

Daniel Oduber Quirós International Airport (LIR) (Liberia) liegt in der Provinz Guanacaste. Hier landen Flüge

amerikanischer Airlines und der nationalen Airline Sansa.



**Schiff**

Internationale Häfen: Limón, Moin, Puerto Caldera, Puntarenas, Golfito, Quepos. Kreuzfahrtlinien, die Häfen

in **Costa Rica** anlaufen, sind u.a.: Costa, Holland America, Princess, Royal Caribbean, Celebrity, Wind Star,

Carnival, Sun, NCL, Crystal, Silversea, Royal Olympic, Regal, Seabourn, Cunard, Radisson, Hapag Lloyd

und Delphin Kreuzfahrten.



**Bus/Pkw**

Die Panamerikana führt von La Cruz an der Grenze zu Nicaragua nach **San José** und weiter nach Canoas

an der Grenze zu **Panama**. Fernbus: Busse von Ticabus (Internet: [www.ticabus.com](http://www.ticabus.com)) verbinden **Costa Rica**

mit Panamá, [Nicaragua](#) und El Salvador.



[wir über uns](#)

[Flora](#)

[Einreise](#)

[Bildergalerie](#)

[Land & Leute](#)

[Nationalparks](#)

[Visum](#)

[Klima & Wetter](#)

[Reisen Ausland](#)

[Geld](#)

[Fauna](#)

[Reisen Innland](#)

[Reise-Angebote](#)

[zum Seitenanfang](#)

<http://www.adventurecostarica.ch/index.php?page=338&pdfview=1>

•

[BORTOLOTTI & PARTNER WEBDESIGN, HUTTWIL/Schweiz](#)